

**Zeitschrift:** Film und Radio mit Fernsehen  
**Herausgeber:** Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband  
**Band:** 17 (1965)  
**Heft:** 20

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

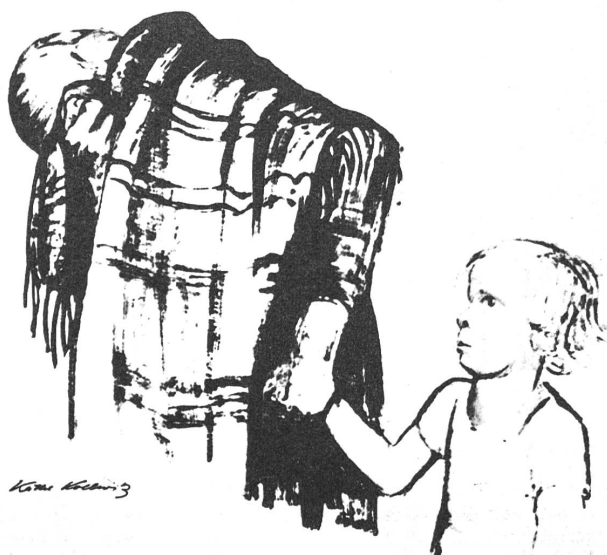
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Käthe Kollwitz

# Mutter Krausens Fahrt ins Glück

Der grosse Zille - Film

Zum alten Film des Arbeiter-Zeichners H. Zille "Mutter Krausens Fahrt ins Glück" hat die grosse Käthe Kollwitz 1929 ein berühmtes Plakat gezeichnet, die verzweifelte Grossmutter mit der Enkelin auf dem Weg zum Gashahn (Venedig 1965).

(Fortsetzung von Seite 5)

im Programm ein. Er war der erste Direktor des Festivals, der ein Werk Fellinis sogleich erkannte. Gerade weil der Film anscheinend so gut ist, kam es schlussendlich zwischen Chiarini und Fellini zum Bruch. Zwei sachverständige Fachleute, ein jeder auf seinem Gebiet hervorragend, Fellini sogar genial, wie gemacht einander zu verstehen, sind durch den Lauf der Dinge zu Feinden geworden. Lachende Dritte sind die linksgefärbten Clans des snobistischen Pessimismus um Visconti und Antonioni, die jetzt hoffen dürfen, Fellinis unangenehme Konkurrenz am Festival endgültig losgeworden zu sein. Vielleicht aber könnte diese Verkenning Fellinis in seinem eigenen Vaterland für ihn nur ein Ansporn sein, sich noch viel intensiver um die Schaffung filmischer Meisterwerke zu mühen. Der Tumult erhielt dann am Ende für die Welt ein positives Vorzeichen.

## X. GENERALVERSAMMLUNG DER INTERFILM PARIS, 8.-10. OKTOBER 1965

### Tagesprogramm

Freitag, 8. Oktober 1965

- 18.00 Uhr Interne Sitzung des Präsidiums von Interfilm
- 20.45 Uhr Oeffentliche Festversammlung unter der Schirmherrschaft von Pasteur D. Marc Boegner, Ehrenpräsident der Fédération Protestante de France, ehemaliger Präsident des Welt-rates der Kirchen und Mitglied des Institut de France
- Grusswort von Präsident D. Marc Boegner
- Ansprache eines Delegierten des Erziehungsministeriums: "Die kulturpolitische und erzieherische Bedeutung des Films"
- Eröffnungs- und Grusswort des Präsidenten von Interfilm, Dr. Friedrich Hochstrasser, Luzern
- Vortrag von Mr. R. M. Arlaud, Paris: "Der Einfluss des bewegten Bildes auf den Menschen"

Vorführung des Farbkurzfilms "Das Gleichnis" (The Parabol) Produktion des National Council of the Churches of Christ in the United States of America, eingeleitet von Pasteur Henri de Tienda, Paris

Epilog: Präsident D. Marc Boegner

Tagungsort: Eglise Réformé de l'Etoile, 54, Avenue de la Grande Armée.

- 10.00 Uhr 1.) Samstag, 9. Oktober 1965  
Abfahrt von der Eglise Réformé de l'Etoile, 54, Avenue de la Grande Armée  
nach Wahl Besuch des Musée d'Histoire du Protestantisme français und Rundgang durch das hugenottische Paris unter Führung von Konservator Pasteur Henri Bosc
- 10.00 Uhr 2.) Parallelprogramm:  
Vorführung und Diskussion von religiösen Kurzfilmen unter Leitung von Generalsekretär Jan A. Hes, Hilversum, im Gemeindesaal der Eglise Reformée de l'Etoile, 54, Avenue de la Grande Armée  
Filme aus England, Deutschland, Schweden und Holland.
- 14.00 Uhr Gemeinsame Mittagstafel als Gäste des Präsidiums von Interfilm, in einem Restaurant in der Nähe des Etoile
- 16.30 Uhr Vorführung religiöser Filme aus den Anfangszeiten des Films in der Cinématique Française
- 19.00 Uhr Abendessen: anschliessend bei gutem Wetter Bootsfahrt auf der Seine (beides auf eigene Kosten)
- Sonntag, 10. Oktober 1965
- 10.15 Uhr Oekumenischer Gottesdienst in der Eglise de l'Etoile
- 11.50 Uhr Schlussitzung im Gemeindesaal der Kirche
- 15.00 Uhr Besuch des französischen Filmmuseums

Tageskarte für die ganze Dauer der Veranstaltung: Fr. 18.--, einzu-bezahlen auf Postscheckkonto Protest. Film- und Radioverband, Luzern, 60-14874;  
Es wird empfohlen, so rasch wie möglich Zimmer in Paris zu reservieren, die nicht leicht zu erhalten sind. In Notfällen kann "Aspects" Auskunft geben, 24, rue de Milan, Hof, Paris 9<sup>e</sup>, T. 874-79-41, Métro Trinité oder Clichy

### AUS DEM INHALT

BLICK AUF DIE LEINWAND Das Evangelium nach St. Matthäus (Il Vangelo secondo Matteo) Die Lady wird Tramp (Baby, the rain must fall) Paris Secret Cocu (Il magnifico cornuto) La Pupa	Seite 2,3
FILM UND LEBEN Venedig 1965 (Schluss) Sturm um Fellini	4,5
RADIO-STUNDE FERNSEH-STUNDE	6,7,8,9 10,11
DER STANDORT 10 Jahre Interfilm Zur sexuellen Moral Die Preise von Venedig	12,13
DIE WELT IM RADIO Steinger Weg Wird die bürgerliche Gesellschaft überleben	14,15
VON FRAU ZU FRAU Wohltätigkeit	15